

Gemeinde 97 : 450 Aussteller auf 70'000m² Fläche

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **44 (1997)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-368886>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**13. Schweizer Fachmesse
für öffentliche Betriebe und Verwaltungen:
vom 10. bis 13. Juni in Bern**

Gemeinde 97: 450 Aussteller auf 70 000 m² Fläche

JM. Bereits zum 13. Mal findet auf dem Gelände der BEA bern expo die «Gemeinde» statt, die umfassendste und wichtigste nationale Fachmesse für die Bedürfnisse von Bund, Kantonen, Gemeinden und Verwaltungen aller Art.

Rund 450 Aussteller belegen mit ihren Ständen die imposante Gesamtfläche von etwa 70 000 m², verteilt auf 10 Hallen mit einer Fläche von rund 30 000 m² und auf das Freigelände mit über 40 000 m². Kein Zweifel: die Gemeinde ist nicht nur die grösste und wichtigste Leistungsschau für den Infrastrukturbedarf von öffentlichen Institutionen und Verwaltungen, sie gilt gleichzeitig auch weit über unsere Landesgrenzen hinaus als ideale Plattform für den realitätsnahen Vergleich der verschiedenen Angebote, Preise und Leistungen. Dadurch vermittelt die Messe den interessierten Einkäufern, Sachbearbeitern und Fachkommissionen eine aktuelle Marktübersicht – aber auch wichtige Entscheidungshilfen für die alltägliche Praxis. Die Gemeinde hat sich im Lauf ihrer Geschichte zu einem markanten Treffpunkt entwickelt: für die verantwortlichen Vertreter von Städten, Gemeinden, Kantonen und Bund sowie für viele Interessierte aus der Privatwirtschaft und für eine wachsende Zahl von ausländischen Besuchern.

Interessante Besucherstruktur

Gemäss Befragungen und Meinungsforschungen zur Besucherstruktur der Gemeinde wird die alle zwei Jahre stattfindende Fachmesse überwiegend von qualifizierten Entscheidungsträgern und kompetenten Fachleuten besucht. Zahlreich und regelmässig anzutreffen sind die Vertreter von Bau-, Polizei- und Strasseninspektoraten, von Wehrdiensten, Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerken, von Zivil- und Gewässerschutzorganisationen, von öffentlichen Verkehrsbetrieben, Flughäfen, Bahnhöfen, Postbetrieben, Kurvereinen, Militär- und Kasernenverwaltungen, von Bauämtern, Autobahn-, Planungs-, Gartenbau- und Gesundheitsämtern, sowie von Büro- und anderen Organisationen. Daneben finden sich viele

weitere Besucher, die keinem der aufgezählten Segmente zugewiesen werden können. Sie alle aber verbindet das gemeinsame Interesse an Neuheiten und Neuigkeiten für die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben von Behörden und Verwaltungen auf Gemeinde-, Kantons und Bundesebene.

Von Software bis Bulldozer

Mit der erstmaligen Zuteilung von Sektoren für die verschiedenen Branchengruppen wird die Gemeinde 97 noch übersichtlicher, die Orientierung noch einfacher. Diese Massnahme wurde nötig, um das immer grösser werdende Angebot an Maschinen, Geräten, Einrichtungen und Dienstleistungen überschaubar zu halten und Besuchern wie Ausstellern eine zusätzliche Orientierungshilfe anbieten zu können. Die verschiedenen Branchengruppen sind wie folgt definiert:

- Fahrzeuge, Anhänger, Bagger, Zubehör
- Werkzeuge, Maschinen, Geräte
- Signalisation, Strassenverkehr
- Verbrauchsmaterial
- Entsorgung, Recycling, Umweltschutz
- Bekleidung, Personenschutz
- Öffentliche Anlagen, Bauten, Sportgeräte
- Energie
- Verwaltung, EDV
- Vermessung
- Dienstleistungen.

Informative Rahmenveranstaltungen

Bereichert wird der Ausstellungsteil der Gemeinde 97 und die umfassende Gesamtschau der SIK (Schweizerische Interessengemeinschaft der Fabrikanten und Händler) durch interessante Sonder-schauen und -veranstaltungen. So führt

die Fachorganisation für Entsorgung und Strassenunterhalt FES/ORED des Schweizerischen Städteverbandes am 11. Juni ihre Mitgliederversammlung im Kongresszentrum BEA bern expo durch. Dasselbst, im Restaurant Hospes, steht am 12. Juni die GV des Schweizerischen Gemeindever-



**13. Schweizer Fachmesse
für öffentliche Betriebe + Verwaltungen
in Bern, 10.–13. Juni 1997**

GEMEINDE 97

**13e exposition suisse
pour les collectivités publiques
Berne, 10–13 juin 1997**

bandes auf dem Programm, während die Emissionszentrale der Schweizer Gemeinden, die Pensionskasse des Schweizerischen Gemeindeverbandes und seine Treuhandgesellschaft ROD gleichenorts am Freitag, 13. Juni ein Meeting veranstalten. Ebenfalls im Kongresszentrum wird am 12. Juni die Tagung GISWISS, «Neue Technologien für die Erfassung und Verwaltung von Geographischer Information», über die Bühne gehen und am 13. Juni dann die öffentliche Fachtagung der Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU zum Thema «Sicherheit am Fussgängerstreifen». Die Wanderausstellung des Bundesamtes für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL zum Thema «Wohin mit dem Regenwasser» begleitet die Besucher während der gesamten Messedauer durch die Gemeinde 97. Als Hauptattraktion darf jedoch die Sonderschau mit Fachkongress «Kleine und mittelgrosse Wasserkraftanlagen» bezeichnet werden. ▣

Allgemeine Hinweise

Öffnungszeiten:

*Dienstag, 10. bis Freitag, 13. Juni 1997,
je 9 bis 7 Uhr – am Freitag bis 16 Uhr.
Auskünfte erteilt Telefon 031 332 19 88.*

Informiert sein, heisst dabei sein!

Jedem Mitglied des Schweizerischen Zivilschutzverbandes wird die Zeitschrift «Zivilschutz», immer voll mit allen wichtigsten Informationen, gratis nach Hause geschickt! Werden auch Sie Mitglied, telefonieren Sie uns! **Telefon 031 381 65 81**

Dabei sein, heisst Mitglied sein!